

Stadt Bergisch Gladbach
Die Bürgermeisterin

Federführender Fachbereich Finanzen		Drucksachen-Nr. 655/2001	
Beschlussvorlage		☒	Öffentlich
		☐	Nicht öffentlich
Beratungsfolge ▼	Sitzungsdatum	Art der Behandlung (Beratung, Entscheidung)	
Finanz- und Liegenschaftsausschuss	25.10.01	Beratung	
Rat	08.11.01	Entscheidung	

Tagesordnungspunkt

Über- und außerplanmäßige Ausgaben 2001

Beschlussvorschlag

1. Die Zustimmung zur Leistung und Deckung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2001 in Höhe von 321.128,24 DM wird gemäß § 82 Abs. 1 GO NW erteilt.
2. Die vom Stadtkämmerer für das Haushaltsjahr 2001 genehmigten über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von insgesamt 30.000,00 DM werden gemäß § 82 Abs. 1 GO NW zur Kenntnis genommen.

Sachdarstellung / Begründung

1. Es stehen folgende Mehrausgaben zur Zustimmung an:

Verwaltungshaushalt

000 717 03	Zuschuss Stadtverband Entwicklungszusammenarbeit	38.000,00 DM
-------------------	---	---------------------

Die Verwaltung schlägt dem Rat vor, aus Mitteln der pauschalierten Zuweisung zur Förderung kommunaler Projekte der Entwicklungszusammenarbeit dem Stadtverband für Entwicklungszusammenarbeit einen Zuschuss von 38.000,00 DM zu gewähren (siehe auch einstimmigen Beschluss des Hauptausschusses 11.09.2001 und Tagesordnungspunkt der Sitzung des Finanz- und Liegenschaftsausschusses am 25.10.2001).

Da hierfür im Haushaltsplan 2001 keine Mittel veranschlagt sind, ist die außerplanmäßige Bereitstellung o. g. Betrages erforderlich.

<u>Deckung:</u>	Mehreinnahmen bei Hst. 900 051 19	
	-Zuweisung zur Förderung kommunaler Projekte der	
	Entwicklungszusammenarbeit-	38.000,00 DM

580 715 09	Betriebskostenzuschuss (Stadtgrün Bergisch Gladbach)	64.128,24 DM
-------------------	---	---------------------

Die erste Ermittlung der Schuldenanteile für die eigenbetriebsähnliche Einrichtung „Stadtgrün Bergisch Gladbach“ wurde bereits im Mai 2000 durchgeführt. Damals wurde davon ausgegangen, dass die Spielplätze im Kameralhaushalt verbleiben. Die Entscheidung, dass die Spielplätze der Einrichtung zuzuordnen sind, fiel während der Aufstellung des Haushaltsplans 2001.

Weiterhin wurde von einer Bezuschussung der Friedhöfe ausgegangen. Dies ist aber nicht der Fall, da diese sich über Gebühren finanzieren.

Aus o. g. Gründen hat sich der von dem Betrieb zu übernehmende Schuldenanteil in der Weise erhöht, dass folgerichtig auch ein erhöhter Betriebskostenzuschuss in obiger Höhe zu zahlen ist. Hierfür ist die überplanmässige Bereitstellung o. g. Betrages erforderlich.

<u>Deckung:</u>	Wenigerausgaben bei Hst. 910 807 00	
	-Zinsen Kreditmarkt-	64.128.24 DM

680 530 02	Mieten, Pachten (Parkeinrichtungen)	57.000,00 DM
-------------------	--	---------------------

Der Parkplatz Driescher Kreuz wurde seinerzeit kurzfristig vom Liegenschaftsbetrieb gekauft und dann an Fachbereich 3 aus Gründen der Parkraumbewirtschaftung verpachtet. Da für die Zahlung der Pacht an den Liegenschaftsbetrieb im Haushaltsplan 2001 keine Mittel eingeplant waren, ist eine ausserplanmässige Mittelbereitstellung in obiger Höhe erforderlich.

<u>Deckung:</u>	Wenigerausgaben bei Hst. 900 832 09 -Kreisumlage-	57.000,00 DM
------------------------	--	--------------

5 000 543 01 sonstige Bewirtschaftungskosten**200.000,00 DM**

Bis zum Jahresende werden für die laufende Gebäudebewirtschaftung -Strom, Wasser, Gas, Öl, Gebäudereinigung - im Schulbereich unbedingt noch 200.000,00 DM benötigt.

Diese laufenden Kosten sind unabweisbar und müssen bezahlt werden, ansonsten ist ein ordnungsgemäßer Schulbetrieb nicht mehr gewährleistet. Es handelt sich hierbei auch nur um die unabdingbar notwendigen Maßnahmen der Gebäudebewirtschaftung im Schulbereich.

Gegenwärtig können die Abschlagszahlung der Belkaw für den Monat August in Höhe von 70.050,00 DM und weitere vorliegende Unterhaltsrechnungen in Höhe von 33.721,46 DM nicht mehr beglichen werden.

Da hierfür im Haushaltsplan 2001 keine ausreichenden Mittel veranschlagt sind, ist die zusätzliche Mittelbereitstellung o. g. Betrages erforderlich.

Die Deckung erfolgt innerhalb des Fachbereichsbudgets.

<u>Deckung:</u>	Mehreinnahmen bei Hst. 200 163 00	
	-Erstattungen Ausgaben Verwaltungshaushalt-	27.096,14 DM
	Mehreinnahmen bei Hst. 210 140 09	
	-Mieten, Pachten (Grundschulen)-	79.608,04 DM
	Mehreinnahmen bei Hst. 210 162 06	
	-Erstattungen Ausgaben Verwaltungshaushalt (Grundschulen)-	95,45 DM
	Mehreinnahmen bei Hst. 220 140 02	
	-Mieten, Pachten (Realschulen)-	4.756,72 DM
	Mehreinnahmen bei Hst. 230 140 06	
	-Mieten, Pachten (Gymnasien)-	13.207,37 DM
	Mehreinnahmen bei Hst. 270 140 00	
	-Mieten, Pachten (Schule f. Lernbehinderte)-	7.375,99 DM
	Mehreinnahmen bei Hst. 270 156 00	
	-Vermischte Einnahmen (Schule f. Lernbehinderte)-	23.095,00 DM
	Mehreinnahmen bei Hst. 270 162 08	
	-Erstattungen Ausgaben Verwaltungshaushalt (Schule für Lernbehinderte)-	6.000,00 DM
	Mehreinnahmen bei Hst. 280 140 04	
	-Mieten Pachten (Gesamtschule)-	20.758,97 DM
	Mehreinnahmen bei Hst. 280 151 08	
	-Sonst. Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen (Gesamtschule)-	18.006,32 DM

2. Folgende vom Stadtkämmerer für das Haushaltsjahr 2001 genehmigten über- und außerplanmäßige Ausgaben werden zur Kenntnis gegeben:

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Betrag DM	lt. Verfügung vom
<u>Verwaltungshaushalt</u>			
110 401 09	Aufwendungen Schiedspersonen	2.000,00	18.09.01
730 540 09	Bewirtschaftung Marktplätze	8.000,00	07.09.01
5 000 655 08	Sachverständigen-, Gerichts- und ä. Kosten (SN Sachausgaben Schulen)	20.000,00	18.09.01